

Senioren – fit und voller Tatendrang

Aktionstage auf dem Rathausplatz mit vielen Angeboten

(bau). In Augsburg leben mehr als 65000 Menschen über 65 Jahre. Dass ein Großteil von ihnen noch nicht zum alten Eisen zählt, wollen sie bei den Aktionstagen „Aktiv älter werden“ beweisen. Das Programm steigt Freitag und Samstag, 16./17. Mai, auf dem Rathausplatz. Unter der Regie des Seniorenbeirats zeigen über 20 Verbände und Gruppen, wie sich Bürger in der dritten Lebensphase fit halten und wo sie Hilfe erfahren.

Wie Beiratsvorsitzender Helmut Erdle erläuterte, sind die Aktionstage eingebettet in das Bündnis für Augsburg. Auftakt ist am Freitag von 10 bis 18 Uhr, am Samstag geht es von 10 bis 14 Uhr weiter. Auf die Besucher warten unter anderem Tanz- und Musikdarbietungen. Eine Reihe von Gesprächen auf der Bühne beleuchten Aspekte des Seniorendaseins. So stellt sich am Freitag um 12.30 Uhr der Verein zur Förderung der geriatrischen und gerontopsychiatrischen Versorgung in Schwaben vor. Prof. Hanns Kaiser referiert um 15 Uhr über „Gesund ins Alter“. Am Samstag um 11.30 Uhr schließlich steht Stadtrat Theo Gadenheimer zum Thema „Möglichkeiten des positiven Alterns“ Rede und Antwort.

Hungrige Besucher sollten sich den Freitag-

mittag vormerken. Um 12 Uhr wird das Angebot „Essen auf Rädern“ vorgestellt – verbunden mit einer Probemahlzeit.

Neben dem Programm auf der Bühne geben sich rund 20 Institutionen und Gruppen auf dem Rathausplatz an Ständen ein Stelldich ein. So lädt das Kreativzentrum Hobbykünstler zum Mitmachen ein. Dozent Robert Wildfeuer zeigt, wie beliebt Computerkurse bei Senioren sind: „Meine älteste Teilnehmerin war 80“. Mit von der Partie sind unter anderem die Seniorensachberatung der Stadtteile, das Evangelische Bildungswerk mit seinen Schwungfedern, das Freiwilligen-Zentrum sowie Altenpflegeschulen.

Vorgestellt werden soll auch ein neues Logo, der Senioren in Bus und Tram das Betätigen des blauen Knopfes zum sichereren Ein- und Aussteigen näher bringen soll. Im Rahmen des Bündnisses für Augsburg will Gabriele Maria Treu für ihr Vorhaben – den Bau einer Kommunikativkuppel – die Werbetrommel rühren.

Die Aktionstage finden bei jedem Wetter statt. Damit auch Angebote wie Freiluft-Schach einen Ansturm erleben, hofft Erdle auf rechtzeitigen Rückzug der Eisheiligen.